

06. November 2024: "Die geheime Welt der Superreichen - Wieviel Ungleichheit verträgt unsere Demokratie?" (Lesung und Diskussion mit Julia Friedrichs in Haltern)

Autorinnen-Lesung mit Julia Friedrichs in Haltern

„CRAZY RICH Die geheime Welt der Superreichen“

- Wieviel Ungleichheit verträgt unsere Demokratie?

HALTERN AM SEE. Während die Migrationsfrage die gesellschaftliche Diskussion stark bestimmt, geraten die anhaltende soziale Ungerechtigkeit und Ungleichheit mit ihren Gefahren für unser Land und die Demokratie aus dem Blick. Am 06. November ist zum Thema Ungleichheit und Superreichtum die bekannte Journalistin, Buchautorin, Filmemacherin und Grimme-Preis-Trägerin Julia Friedrichs im Halterner KönzgenHaus zu Gast. Sie hat zu diesem Thema ein Bestseller-Buch verfasst, dessen Erkenntnisse sie auch in der ARD-Talkshow „hart aber fair“ am 1. Oktober mit Politikern und Unternehmern diskutierte. Nun können alle Interessierte in Haltern selber mit ihr ins Gespräch kommen, auf Einladung des Halterner Forums, des Vereins VITUS, des DGB und der KAB sowie des KönzgenHauses.

Ihr Buchtitel über die geheime Welt der Superreichen lehnt sich an die US-amerikanischen Hollywood-Filmkomödie „Crazy Rich“ (verrückt reich) an, die vom reichsten und begehrtesten Junggesellen in ganz Asien handelt. Superreich ist ein Mensch, der über viele Millionen Euro verfügt. Hierzulande sind es 3300 Personen, die 23 Prozent des gesamten Finanzvermögens besitzen. Den reichsten 10% gehören 2/3 des Gesamtvermögens, für die ärmere Hälfte verbleibt nur 2%. Aber auch in anderen Ländern nimmt die Zahl der Superreichen zu. Mit dem Geld, das man braucht, um ihre Superjachten auch nur ein Jahr instand zu halten, könnte man mittlerweile die Schulden aller Entwicklungsländer tilgen - auf einen Schlag.

Müssen wir dem Reichtum Grenzen setzen?

An dem Vortragsabend mit Autorenlesung und Diskussion am Mittwoch, 06. November von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im KönzgenHaus auf dem Annaberg soll den Fragen nachgegangen werden: Welches Ausmaß an Ungleichheit verträgt eine Gemeinschaft, verträgt die Demokratie, in der zumindest theoretisch jede Stimme gleich viel wert sein soll? Wie viel dürfen Einzelne für sich beanspruchen in einer Welt, in der die Ressourcen endlich sind? Müssen wir dem Reichtum Grenzen setzen?

Wilhelm Neurohr

Der Kostenbeitrag beträgt 10 € (incl. Snack und Getränke). Mitglieder der KAB und von DGB-Gewerkschaften sowie Schüler*innen/Studierende zahlen nur 5 €. Anmeldung unter: <https://www.koenzgenhaus.de>. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Reihe “Würdige Arbeit” in Kooperation durchgeführt von: Halterner Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt, Vitus – Verein zur Förderung von Integration, Teilhabe und Solidarität | KönzgenHaus_Haltern am See | DGB Emscher-Lippe | KAB Bezirksverband Recklinghausen sowie KAB Bildungswerk im Bistum Münster

„Journalistin des Jahres“ 2022 mit Auszeichnungen

Julia Friedrichs, 1979 im westlichen Münsterland geboren, studierte Journalistik. Sie arbeitet als Autorin von Reportagen und Dokumentationen für die ARD, das ZDF und die Zeit. 2024 gründete sie gemeinsam mit Jochen Breyer die Produktionsfirma Tell Me Why. Julia Friedrichs hat mehrere hochgelobte Bücher verfasst. Für ihre Arbeit erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Axel-Springer-Preis für junge Journalisten, den Grimme-Preis, die Auszeichnung „Journalistin des Jahres 2022“ und zuletzt den Stern-Preis 2024 für die ZDF-Dokumentation „Milliardenspiel“. Julia Friedrichs lebt mit ihrer Familie in Berlin.